

## TOP 8. Resolutionsantrag der FPÖ Riedau – Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten (Beratung und Beschlussfassung)

Herrn  
Bürgermeister Markus Hansbauer  
Marktplatz 32-33  
4752 Riedau

<b>Marktgemeindeamt Riedau</b>		
Zl.: .....		
Eingel. 14. März 2022		Bgm.
AL.	Bau	Kassa
Buchh.	Melde.	Allgem.

Riedau am, 14.03.2022

### **RESOLUTIONSANTRAG**

#### **Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister!*

Die FPÖ-Fraktion stellt gem. § 46 der OÖ. Gemeindeordnung den Antrag, dass nachfolgender Resolutionsantrag in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen ist:

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Riedau möge beschließen:**

- 1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Riedau spricht sich für ein spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten aus.**
- 2. Die Bundesregierung wird aufgefordert, ein spürbares Entlastungspaket zu schnüren, um die massiv gestiegenen Energiekosten einzudämmen.**

#### **Fraktionsobmann**

Michael Desch  
0676/6142667  
desch\_michael@hotmail.com

**Begründung:**

In den vergangenen Monaten sind die Energiekosten drastisch gestiegen. Die äußerst volatilen Energiemärkte zeigten seit November 2021 einen Kostenanstieg um 26,3 Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Detail bedeutet das eine Steigerung der Preise bei Heizöl um 64,5 Prozent, bei Strom um 10,2 Prozent, bei Brennholz um 9,1 Prozent und bei Gas um 20,4 Prozent. Die höchste Inflation seit rund 30 Jahren verschärft diese Situation.

Zusätzlich belastend wirken sich die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine aus. Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass die Inflationsrate im Zuge des Krieges und wegen Russlands wichtiger Rolle als Energielieferant zumindest kurzfristig noch weiter steigen wird.

Vor allem Privathaushalte sowie Klein- und Mittelunternehmen sind dadurch mit massiven Mehrbelastungen konfrontiert. Hinzu kommt die kürzliche Änderung des § 80 des Elektrizitätswirtschaftsgesetzes (EIWOG), wonach Stromversorgern eine Preiserhöhung in bestehenden Verträgen ermöglicht wurde. Auch der VKI kritisierte das bereits heftig.

Energie- und Lebenshaltungskosten dürfen nicht zur Armutsfalle für die heimische Bevölkerung werden. Darum wird die Bundesregierung ersucht, rasch und unkompliziert Entlastungsmaßnahmen umzusetzen. Vorschläge hierfür sind unter anderem der temporäre Verzicht auf die Mehrwertsteuer für Energieleistungen, Preisobergrenzen bei Treibstoffen, erhöhter Heizkostenzuschuss sowie die Neubeurteilung der gesetzlichen CO<sub>2</sub>-Bepreisung.

Für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion Riedau:



Fraktionsobmann

Michael Desch

0676/6142667

desch\_michael@hotmail.com